

1454 Juli 6, Rom St. Peter.¹⁾

Nr. 4024

Die legitimen Eheleute Cristianus Stantzel und Eva Valentini de Tschars (bei Kastelbell) in der Diözese Chur an Nikolaus V. (Supplik). Sie bitten um Übertragung ihres Ehestreits mit Conradus Swenus de Schonga an den B. von Trient oder an NvK.

Kopie (gleichzeitig): ROM, Vat. Arch., Reg. Suppl. 474.f. 51^{rv}.

Regest: Abert/Deeters, RG VI 98 Nr. 956.

Der gegen den Papst rebellierende Elekt von Chur²⁾ habe den Ehestreit zwischen besagter Eva einerseits und Conradus Swenus de Schonga (Schongau/Oberbayern) aus der Diözese Chur, welcher vorgibt, mit Eva verheiratet zu sein, dem Albertus, angeblichem archipresbiter Vallis Venuste (Vintschgau), übertragen, welcher bereits eine diffinitiva sententia erlassen habe. Hiergegen appellieren sie und bitten den Papst, den Fall wegen der momentanen Streitigkeiten um
5 das Bistum Chur³⁾ dem B. von Trient⁴⁾ oder dem B. von Brixen zu übertragen. — Nikolaus V. billigt mit: Fiat ut petitur et committatur episcopo Brixinensi.

1) Datum der Billigung.

2) Leonhard Wiesmair, seit 1453 Elekt von Chur, allerdings nicht vom Papst anerkannt; vgl. P. L. Surchat, in: Gatz, Bischöfe II 461f.

3) Zum Churer Bistumsstreit s.o. Nr. 3451 (Lit.), 3557.

4) Georg Hack.